



Presseinformation

Datteln, 28. März 2024

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

„Verlassene Orte – Fotografien zwischen Dokumentation und Kunst“

Dortmunder Grafikdesignerin Annette Liese präsentiert faszinierende Werke im Dorfschulthenhof

Fotografien der Dortmunderin Annette Liese präsentiert die VHS Datteln in der Ausstellung „Verlassene Orte – Fotografien zwischen Dokumentation und Kunst“. Zur Vernissage am **Sonntag, 28. April 2024**, von 14 bis 16.30 Uhr im Dorfschulthenhof, Genthiner Straße 7, sind alle Bürger*innen herzlich eingeladen, um die faszinierende Welt verlassener Orte durch die Linse von Annette Liese zu entdecken.

Als Grafikdesignerin betreut Annette Liese seit vielen Jahren das Programmheft der VHS. In den vergangenen Jahren hat sie auch die Titelfotos beigesteuert. Darüber hinaus ist sie als Fotokünstlerin aktiv und Mitglied einer Ruhrgebiets-Künstlergruppe.

Thema ihrer aktuellen Ausstellung sind verlassene Orte, die teilweise schon nicht mehr existieren. Auch das stillgelegte alte Dattelner Kraftwerk durfte sie vor drei Jahren mit ihrer Kamera erkunden. Innen- und Außenräume solcher Objekte reizen viele Fotograf*innen mit der Ästhetik des Verfalls, mit Rost, Graffiti und Zurückeroberungen der Natur. Annette Liese dokumentiert nicht nur spannende Gesamtansichten, sondern richtet ihren Fokus besonders gerne auf kleine Details und Strukturen, an denen andere oft vorbeilaufen.

Die Fotografien sind vom 28. April bis 28. Juni 2024 im Dachsaal des Dorfschulthenhofs zu den Öffnungszeiten der VHS zu sehen: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr (nicht in den Ferien). Die Ausstellung kann ohne vorherige Anmeldung kostenfrei besucht werden.